

An die  
Bezirkshauptmannschaft Judenburg  
8750 Judenburg

## **Ansuchen**

Um Erteilung der Bewilligung zur Durchführung von Übungsfahrten  
gemäß § 122 KFG 1967

### **Begleiter:**

Vor- und Familienname: \_\_\_\_\_

Name zur Zeit der Geburt: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Hauptwohnsitz: \_\_\_\_\_

Naheverhältnis zum Führerscheinwerber: \_\_\_\_\_

Ich bin im Besitze einer Lenkberechtigung für die Klassen: \_\_\_\_\_

seit: \_\_\_\_\_ erteilt mit Führerschein der \_\_\_\_\_, Zahl: \_\_\_\_\_

### **Bewerber um die Lenkberechtigung:**

Vor- und Familienname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Hauptwohnsitz: \_\_\_\_\_

im Wege der Fahrschule \_\_\_\_\_

Die Übungsfahrten werden mit dem Pkw/Kombi\*, Marke/Type: \_\_\_\_\_

Kennzeichen: \_\_\_\_\_ Fahrgestellnummer: \_\_\_\_\_

zugelassen am: \_\_\_\_\_ Zulassungsbesitzer: \_\_\_\_\_

vorgenommen.

Ich erkläre wahrheitsgetreu, dass

- ich seit mindestens 7 Jahren eine Lenkberechtigung der Klasse B besitze
- ich während der, der Einbringung des Antrages um die Bewilligung unmittelbar vorangehenden drei Jahre, Kraftfahrzeuge der betreffenden Klasse gelenkt habe
- ich in diesen drei Jahren nicht wegen eines schweren Verstoßes gegen kraftfahrrechtliche oder straßenpolizeiliche Vorschriften bestraft worden bin
- ich diese Ausbildung unentgeltlich und nicht gewerbsmäßig vornehme
- ich innerhalb des der Einbringung des Antrages um die Bewilligung unmittelbar vorangehenden Jahres höchstens einmal eine Bewilligung dieser Art erhalten habe.

---

(Unterschrift des Antragstellers)